

eine feindliche Hand auf sein dem Tode geweihtes Haupt herabsinken konnte, zeigte sich schon an dessen Stelle Chingachgooks finsternes Antlitz.

Auf solche Weise hatte sich der Kampf aus dem Mittelpunkte der kleinen Hügelebene bis an den Rand desselben gezogen, und jetzt gelang es dem Mohitaner, seinem Gegner einen kräftigen Stoß mit dem Messer beizubringen. Magua ließ ihn plötzlich los und sank regungslos, wie des Lebens beraubt, zurück. Sein Gegner sprang auf die Füße und ließ die Hallen des Waldes von seinem Siegesgeschrei widertönen.

„Sieg dem Delawaren!“ rief Falkenauge jauchzend, indem er noch einmal den Kolben seiner langen Büchse erhob. „Ein letzter Streich aus meiner Hand soll ihn treffen, damit er nicht wieder zum Leben erwacht!“

In demselben Augenblicke jedoch, wo die gewichtige Waffe herabsuhr, entzog sich der geschmeidige Hurone schnell der Gefahr, indem er über den Rand des Absturzes rollte, auf die Füße sprang, und mit einem mächtigen Satz in dem Dickicht des niedrigen Gesträuches verschwand. Die Delawaren stießen bei dieser plötzlichen Wiederbelebung des Todtgegläubten ihren Ruf der Bewunderung aus, und verfolgten den Huronen dann, wie zwei Windspiele, die in Hast einem flüchtigen Wilde nachsetzen. Ein gellender Schrei Falkenauge's rief jedoch die Mohitaner zurück.

„Laßt ihn laufen!“ sagte er zu seinen Freunden; „laßt ihn laufen, den elenden betrügerischen Schuft. Das sieht ihm gleich! Ein ehrlicher Delaware, einmal beslegt, wäre ruhig liegen geblieben und hätte sich den Todesstreich geben lassen, aber so ein schurkischer Mingo reißt aus wie eine wilde Kage! Laßt ihn laufen, er ist nur ein Mann ohne Büchse und Tomahawk und wird uns keinen Schaden mehr zufügen. Uebrigens will ich doch nach den übrigen Bagabunden sehen, damit uns nicht noch einer durch die Wälder entspringt und wie eine Eister freischit, der man die Flügel losgelassen hat.“

Mit diesen Worten trat der ehrliche, aber unveröhnliche Rundscharfer von einem Feinde zum andern und stieß jedem kaltblütig sein langes Messer in die Brust. Chingachgook war ihm indessen schon zuvorgekommen und hatte seine Stalpenernte gehalten.

Uncas flog mittlerweile in Gesellschaft Heywards den Mädchen zu Hülfe, löste Alice's Bande und führte sie ihrer Schwester entgegen. Schluchzend sanken sie einander in die Arme und hielten sich lange und innig umfaßt.

„Sei ruhig, Alice,“ sagte Cora nach dem ersten Sturme der Freude über ihre Rettung; „sei ruhig, wir sind frei, und Niemand von unseren braven Beschützern ist verunglückt. Gerettet werden wir in die Arme unseres Vaters zurückkehren!“

Uncas und Heyward beobachteten gerührt das Entzücken der lieblichen Schwestern, die sich jedoch bald zu ihnen wendeten, um ihren Dank für den Beistand in ihrer schrecklichen Lage auszusprechen. Indeß näherte sich Falkenauge und befreite auch David von seinen Fesseln, die er bis zu diesem Augenblicke mit großer Geduld getragen hatte.

„So,“ sprach er, „nun seid Ihr frei, alter Singmeister, und wieder Herr eurer Glieder! Benutzt sie künftighin besser, als nur zum Palmsingen; Ihr habt gesehen, daß eine gute Waffe in diesen Wäldern nützlicher ist, als eine kleine Pfeife, die zu nichts dient, als die Feinde herbeizulocken.“